

Bettina-Heüveldop-Stiftung Kindern helfen

Der Hauptfokus der Bettina-Heüveldop-Stiftung liegt aktuell auf der Unterstützung von ukrainischen Kindern und Jugendlichen – ganz im Sinne der verstorbenen Stifterin Bettina Heüveldop; ihr lag Bildung besonders am Herzen.

Seit April gibt es eine Kooperation mit dem Helferkreis Asyl. So wurde u.a. ein Nachmittag für ukrainische Kinder ins Leben gerufen, zu dem regelmäßig 20 Kindern im Alter von eins bis zwölf kommen. Dabei wird gekocht oder gebastelt. Im August feierte die Gruppe ein Sommerfest mit Spielständen und einer Schatzsuche.

Zusätzlich unterstützte die Stiftung die Familien mit finanziellen und materiellen Hilfen, Patenschaften und bei bürokratischen oder medizinischen Fragen. Für die kommenden Monate sind



Die Kinder kommen gerne zum Kindernachmittag.

Foto: privat

Nachhilfeprojekte für ukrainische Kinder oder andere SchülerInnen mit Migrationshintergrund in Putzbrunn, Neubiberg und Ottobrunn geplant. Weitere Infos gibt es unter Bettina-Heüveldop-Stiftung.de. MO

Helferkreis Asyl feierte zehnjähriges Bestehen Fest mit Fotoshow und DJ

Nach einer interreligiösen Dankandacht in der Kirche St. Otto, die Helferkreisleiter Diakon Karl Stocker und andere gestaltet hatten, feierten gut 100 geladene Gäste am 17. September im Pfarrsaal ein gelungenes Fest zum zehnjährigen Bestehen des Helferkreises. Vor allem Flüchtlinge aus verschiedenen Ländern kochten, dekorierten oder kümmerten sich um die Musik. Alle Fäden der tagelangen Vorbereitung liefen bei Lorraine Hadam zusammen, die Gründungsmitglied des Helferkreises ist.

Nachdem Bürgermeister Thomas Loderer, Hohenbrunn's Bürgermeister Dr. Stefan Straßmair und Dekan Mathis Steinbauer von der evangelischen Michaelskirchengemeinde die Gäste begrüßt hatten, bedankten sich die Helfer-



Diakon Karl Stocker

kreismitglieder bei ihren Sprecherrinnen Heidi Maurer und Claudia Bernardoni für deren hervorragende Arbeit. Anschließend genossen alle die Speisen des Buffets, die ein syrisch-afghanisch-afrikanisches Küchenteam zubereitet hatte. Eine äthiopische Kaffezeremonie ließ die Gäste über die Zubereitung direkt vom Kaffeestrauch staunen. Die Musikbegleitung des Festes kam von einem senegalesischen DJ. Als Beiträge des Helferkreises gab es eine Fotoshow von 2012 bis 2022 und zwei Tonskulpturen zum Thema Flucht der Ottobrunner Bildhauerin Uta Riess, die vor Ort ausgestellt waren.



Einblicke in eine äthiopische Kaffezeremonie. Fotos: Evelyn von Hoermann

MO

Sie haben Kalk?

Wir die Lösung!

Filtersysteme

Kalkschutz

Wir beraten Sie gerne!

Am Bogen 38 | 85521 Ottobrunn
Tel. 089 66085050 | Fax -51
info@haustechnik-breu.de | www.haustechnik-breu.de

Haustechnik+Accessoires
Alexander Breu GmbH

Kurzmeldungen

Bei Planspiel zur Energiewende mitmachen

In einem fiktiven kleinen Dorf beratschlagten die Einwohner in der Bürgerversammlung, wie sie ihr Dorf in Energiefragen nach vorne bringen können. »Das Energiespardorf« heißt das Planspiel der Energieagentur Ebersberg-München, bei dem dieses Miteinander im Dorf simuliert wird. Vom 10. bis 23. Oktober bietet die Energieagentur kostenfreie Spieltermine an. Jeder Teilnehmer ab 16 Jahren kann dabei eine bestimmte Rolle wie Bürgermeisterin oder Gastwirt einnehmen. Die Anmeldung ist unter www.energieagentur-ebe-m.de/energiespardorf möglich.

Vortrag »Mediation – Gewaltfreie Kommunikation«

Der Sozialverband VdK veranstaltet am Dienstag, den 11. Oktober um 15.30 Uhr im Wolf-Ferrari-Haus (Raum 232) einen Vortrag zum Thema »Mediation – Gewaltfreie Kommunikation«. Das Tragen einer Maske wird empfohlen.

MO